

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 07.07.2014, 19:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude Trittau.

Anwesend sind: SVVin Ute Welter-Agatz

die Bürgermeister/-innen

Walter Nussel Trittau

Heinz Hoch, Grande

Ralf Breisacher, Grönwohld

Karsten Lindemann-Eggers, Großensee

Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.

Birgit Williams, für Heinrich Stahmer, Hohenfelde

Silke Mysliwietz, Köthel/St.

Timm Peters, Köthel/Lbg.

Ulrike Stentzler, Lütjensee

Gunter Behncke, Rausdorf

Christian Zernig, Basthorst

Bernd Salomon, Mühlenrade

die Gemeindevertreter/-innen

Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde

Ursula Ruhfaut-Iwan, Großensee

Heidrun Arndt für Dr. Katherine Nölling, Grönwohld

Ulrike Lorenzen, Trittau

Sabine Paap, Trittau

Nadine Zingelmann, Trittau

Claudia Ludwig, Trittau

Max Mann, Trittau

Michael Amann für Peter Sierau, Trittau

Jann Tieken für Anke Tieken, Witzhave

Es fehlen entschuldigt: BM Jens Feldhusen, Witzhave
BM Heinrich Stamer, Hohenfelde
BM Friedhelm Reymann, Sirksfelde
BM Wolfgang Gerlach, Kuddewörde
Lothar Burkschat, Lütjensee
Dr. Katherine Nölling, Grönwohld
Peter Sierau, Trittau
Anke Tieken, Witzhave

Außerdem anwesend: Stephan Burmester, Vorsitzender des Arbeitsausschusses zu TOP 1 bis 14
Annika Lewels, FD Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement zu TOP 1 bis 14
Sabine Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die

form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 15
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.05.2014
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Berichte aus den Schulen
6. Beschluss zur Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Trittau
7. Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben
8. Neufassung der Satzung des Schulverbandes Trittau zur Schülerbeförderung
9. Satzung des Schulverbandes Trittau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des Schulverbands Trittau
10. Kostenübernahme bzgl. der Veränderung der Hausanschlussleitung im Zuge der Baumaßnahme „Anbau Lehrerzimmer Hahnheide-Schule“
11. Entscheidung über die Erneuerung des Daches in der Mühlau-Schule bzw. deren Aufstockung
12. Neubau eines Gebäudes für das Blaue Haus
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

15. Personalangelegenheiten

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 15

Die Schulverbandsvorsteherin teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 15 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist und stellt folgenden Antrag:

Der Tagesordnungspunkt 15 „Personalangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

VZ

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Ein Schülersprecher der Hahnheide-Schule bedankt sich für die zugesagte Erweiterung der Hahnheide-Schule und fragt an, wann mit dieser gerechnet werden kann. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass für die Ermittlung der zukünftigen Schülerzahlen ein Gutachten beauftragt wurde. Hier werden nicht nur die Schülerströme aus der Hahnheide-Schule sondern auch der Mühlau-Schule und des Gymnasiums bewertet. Das beauftragte Unternehmen benötigt noch zwei bis drei Wochen Bearbeitungszeit. Zum Ende der Sommerferien sollte es vorliegen.

Es werden Unterschriften aus der Schülerschaft der Hahnheide-Schule an Frau Welter-Agatz überreicht. Frau Welter-Agatz bedankt sich für das Engagement der Schülerinnen und Schüler.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

2/200

Zu TOP3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.05.2014

Es bestehen keine Einwendungen.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

VZ

Zu TOP 4: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz teilt mit, dass

- die Abschlussfeiern im Gymnasium und der Hahnheide-Schule stattgefunden und sehr schön gestaltet waren.
- sie eine Eilentscheidung zum Prallschutz getroffen hat.
- der Bauantrag für die Brandschutzsanierung in der Hahnheide-Schule gestellt wurde.

- die Erstellung der Fundamente für die Ersatzklassenräume der Hahnheide-Schule beauftragt wurde. Die Container sollen am 30./31.07.2014 aufgestellt werden.
- häufige Gespräche mit der Schulleitung der Mühlau-Schule zum Kooperationsvertrag für die Schulsozialarbeit geführt wurden.
- eine umfassende Abstimmung mit Frau Kuhfuß und Frau Hansen zur Neugestaltung der Betreuungs- und Gebührensatzung erfolgt ist. Frau Welter-Agatz bedankt sich für die gute Arbeit.
- der Zuwendungsbescheid für die Offene Ganztagschule eingegangen ist.

Zu TOP 5: Berichte aus den Schulen

Frau Pörnig berichtet aus der **Mühlau-Schule**, dass

- der Kooperationsvertrag Schulsozialarbeit unterschrieben ist und die Arbeit in der Insel fortgeführt werden kann.
- in sehr guter Zusammenarbeit mit dem Gymnasium die Kinderjugendspiele stattgefunden haben.
- die Raumnot des Blauen Hauses durch Räumlichkeiten im Gymnasium gelöst werden konnte. Frau Pörnig bedankt sich hierfür beim Gymnasium.
- die Projektwoche mit dem Zirkus Zaretti sehr gut war. Sie bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung.
- die Radfahrprüfung aufgrund der Baumaßnahmen in der Lütjenseer Straße auf einer neuen Strecke durchgeführt wurde.
- das neue Schuljahr mit der neuen Direktorin vorbereitet wird.
- Frau Ritter und Herr Schluck verabschiedet wurden, da sie in Pension gegangen sind.
- im neuen Schuljahr drei neue Lehrerinnen und Lehrer anfangen werden.
- 125 Erstklässler eingeschult werden. Es wird somit wieder 5 Klassen geben.
- aufgrund von Inklusionskindern die Klassenraumverteilung geändert wurde.
- ein Raum für die Schulsozialpädagogin zur Verfügung gestellt wird.

Herr Hentschel berichtet aus der **Hahnheide-Schule**, dass

- die Berufsorientierung der Agentur für Arbeit stattgefunden hat.
- am 19.05.2014 die Schulkonferenz war, in der die Weiterentwicklung der Oberstufe

thematisiert wurde.

- Im Mai und Juni fanden die zentralen Abschlussprüfungen im Bereich für die Haupt- und Realschüler statt.
- „Angewandte Naturwissenschaften“ als weitere Kurs angeboten wird.
- das traditionelle Abschlussvolleyballturnier Schüler gegen Lehrer sattgefunden hat. Die Lehrer haben gewonnen.
- am 27.06.2014 der Abschlussstreich durchgeführt wurde.
- die Schülervvertretung Bänke für den Außenbereich gesponsert hat. Diese wurden von der Schülerschaft zwischenzeitlich künstlerisch gestaltet.
- am 07.07. und 08.07. 2014 in der Schule die Fußballweltmeisterschaft stattfindet. Hierzu wurde pro Klasse ein Teilnehmerland ausgelost, über das Informationen erarbeitet werden. Zum Abschluss ist ein Fußballturnier geplant.
- am letzten Schultag ein gemeinsamen Frühstück geplant ist.
- im neuen Schuljahr 33 Klassen an der Hahnheide-Schule bestehen werden. Es wird mit 700 Schülerinnen und Schülern gerechnet.
- 3,5 bis 4 Planstellen für gymnasiale Oberstufe angesetzt waren. Tatsächlich werden 10 Gymnasiallehrer kommen.
- in die gymnasiale Oberstufe aktuell 57 Schülerinnen und Schüler aufgenommen sind.

Zum Abschluss überreicht Herr Hentschel eine Unterschriftenliste der Lehrerschaft für den Erweiterungsbau.

Frau Welter-Agatz bedankt sich bei der Schülerschaft für das Engagement bei der Schulhofgestaltung.

Herr Schwenke berichtet aus dem Gymnasium, dass

- 84 Schülerinnen und Schüler das Abitur bestanden haben.
- am Gymnasium der Abi-Streich durchgeführt wurde.
- am Sozialen Tag für den Tansania-Besuch gesammelt wurde.
- am 09.07. und 10.07.2014 die Musicalaufführung stattfindet.
- das Gymnasium am Drachenbootrennen auf dem Lütjensee teilnimmt.
- der Fahrerschülerraum und ein Gruppenraum zur Nutzung durch das Blaue Haus zur Verfügung gestellt werden.

- der Zaun um das Biotop errichtet ist. Jetzt muss noch das bestehende Sicherheitskonzept überprüft und aktualisiert werden.

Frau Welter-Agatz bedankt sich im Namen des Schulverbandes für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für das Blaue Haus.

Zu TOP 6: Beschluss zur Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Trittau

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 26.06.2014 -

Herr Conrad erhält das Wort. Er berichtet über das Ergebnis der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und die festgestellten Mängel. Auffällig sei, dass Rechnungen nicht den entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet waren. Besonders wurden die Schulsekretariate geprüft. Hier gibt es unterschiedliche Arbeitsweisen, die Herr Conrad z.T. als verbesserungswürdig einstuft. Er informiert auch über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und bittet, dass diese zukünftig zeitnah zur Entstehung und nicht erst mit der Jahresrechnung beraten werden.

Die Verbandsvorsteherin lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen:

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau beschließt auf Grund der Rechnungsprüfung vom 03.04.2014

1. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 85.304,08 EUR werden genehmigt.
2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs-	Vermögens-	Gesamthaus-
		haushalt	haushalt	halt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	4.393.474,85	529.187,88	4.922.662,73
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	62.200,00	62.200,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	25,00	0,00	25,00
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	4.393.449,85	591.387,88	4.984.837,73
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	4.390.929,03	583.985,55	4.974.914,58
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	2.520,82	66.575,31	69.096,13
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vor-			

9	jahr - Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00 0,00	59.172,98 0,00	59.172,98 0,00
10	Summe bereinigter Solla Ausgaben	4.393.449,85	591.387,88	4.984.837,73
11	Unterschied Etwaiger Unterschied bereinigter Sollentnahmen ./.. Bereinigter Solla Ausgaben Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

1/201

Zu TOP 7: Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 26.06.2014 -

Einzelne Ausgaben werden besprochen, insbesondere die Ausgabe zur Reparatur der Buswartehäuschen (HHSt. 29000.50000).

Frau Welter-Agatz weist darauf hin, dass es sich aufgrund der Auftragssummen nur eine Kenntnisnahme der Schulverbandsversammlung erforderlich ist.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

1/201

Zu TOP 8: Neufassung der Satzung des Schulverbandes Trittau zur Schülerbeförderung

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 25.06.2014 –

Frau Jonas erhält das Wort. Sie verweist auf die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit und erläutert kurz die Vorlage. Es schließt sich eine kurze Diskussion zur erwarteten Höhe der Mehrkosten an. Hier wird ein Betrag von ca. 52.000 Euro im Haushaltsjahr angenommen. Frau Jonas weist darauf hin, dass die Satzung nur minderjährige Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 berücksichtigt. Die Formulierung in der Vorlage ist daher falsch. Der Satzungstext berücksichtigt dieses aber in § 1 Absatz 2.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abgestimmt:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die als Anlage zu TOP 8 der Urschrift des Protokolls beigefügte „Neufassung der Satzung des Schulverbandes Trittau zur Schülerbeförderung“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 23
Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Tritttau vom 07.07.2014)

2/200

Zu TOP 9: Satzung des Schulverbandes Tritttau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des Schulverbandes Tritttau

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 03.07.2014 -

Sitzungsvorlage und Satzungsentwürfe werden kurz besprochen. Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abgestimmt.

1. Die Schulverbandsversammlung beschließt die als Anlage zu TOP 9 der Urschrift des Protokolls beigefügte „Satzung des Schulverbandes Tritttau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des Schulverbandes Tritttau (Betreuungssatzung)“.
2. Die Schulverbandsversammlung beschließt die als Anlage zu TOP 9 der Urschrift des Protokolls beigefügte „Satzung des Schulverbandes Tritttau über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des Schulverbandes Tritttau (Gebührensatzung)“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 23
Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Tritttau vom 07.07.2014)

2/200

Zu TOP 10: Kostenübernahme bzgl. der Veränderung der Hausanschlussleitung im Zuge der Baumaßnahme „Anbau Lehrerzimmer Hahnheide-Schule“

Frau Welter-Agatz berichtet, dass im Rahmen des Lehrerzimmeranbaus in der Hahnheide-Schule ungeplant eine Verlegung der Hausanschlussleitungen notwendig war. Hierfür ist jetzt der Bescheid der Gemeinde Trittau über 9.586,37 Euro eingegangen. Eine Kostenübernahme durch den Zweckverband Obere Bille wurde geprüft. Eine Übernahme ist nicht möglich. Auf Herrn Peters und Herrn Lindemann-Eggers Nachfrage führt Herr Breisacher aus, dass die Wasserleitung in der Bautätigkeit aufgetaucht ist. Daher war ein schnelles Handeln notwendig. Frau Ruhfaut-Iwan teilt mit, dass die Zahlungspflicht auch bei Kenntnis über das Vorhandensein der Leitungen bestanden hätte.

Die Verbandsvorsteherin stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Die Schulverbandsversammlung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.586,37 Euro auf der HHSt. 22000.955700 (Hahnheide-Schule – Erweiterung Verwaltungstrakt) für die Umlegung der Hausanschlussleitung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Damit ist der Antrag angenommen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

1/102, 1/305

Zu TOP 11: Entscheidung über die Erneuerung des Daches in der Mühlau-Schule bzw. deren Aufstockung

Herr Burmester erhält als Vorsitzender des Arbeitsausschusses das Wort. Er führt aus, dass das Dach der Mühlau-Schule 40 Jahre alt ist. Es weist zwischenzeitlich Leckagen auf und muss saniert werden. Aufgrund der rechtlichen Bestimmungen ist bei der Dacherneuerung auch eine energetische Wärmedämmung vorzusehen. Dieses wurde in der Arbeitssitzung, die in der letzten Arbeitsausschusssitzung vereinbart wurde, besprochen. Herr Burmester berichtet über die Besprechung, zu der 7 Mitglieder der Schulverbandsversammlung und Herr Junge als Architekt anwesend waren. Im Ergebnis wurde sich für die Sanierung ausgesprochen. Herr Peters teilt mit, dass Herr Junge bestätigt hat, dass das Dach für eine Sanierung zu marode ist.

Frau Welter-Agatz betont, dass es bei starken Regenfällen immer wieder zu Durchfeuchtungen kommt und ohne Sanierung auch weiterhin kommen wird. Sie bittet, dass die Schulverbandsversammlung der Maßnahme zustimmt. Sie verweist auf verschiedene Lösungen, z.B. die Aufstockung der Mühlau-Schule, die in der Vergangenheit diskutiert wurde. Sie schlägt vor, dass die Dachsanierung, wie im Arbeitsausschuss besprochen, realisiert wird. Für sie ist in dem Zusammenhang ein Neubau als Ausweichquartier während der Baumaßnahme vorstellbar, dass später als neues Blaues Haus genutzt werden könnte.

Herr Amann bemängelt, dass ohne Vorlage und konkrete Angaben eine Entscheidung abgefordert wird. Auch die Formulierung der Tagesordnung stimmt nicht. Herr Peters bestätigt,

dass seit Jahren keine vollständigen Sitzungsunterlagen vorliegen. Die Angelegenheiten der Tagesordnungspunkte 11 und 12 wurden in der internen Beratung des Arbeitsausschuss ausführlich besprochen. Er fasst die Vorhaben und deren Notwendigkeit zusammen.

Herr Breisacher bestätigt, dass die Dachsanierung im Arbeitsausschuss beraten wurde. Eine Sitzungsvorlage wäre gut gewesen. Es besteht zwingend Handlungsbedarf. Haushaltsmittel sind eingeplant. Er stellt folgenden Antrag über den die Verbandsvorsteherin abstimmen lässt:

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Sanierung des Daches der Mühlau-Schule, wie heute vorgestellt, zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Tritttau vom 07.07.2014)

1/305

Zu TOP 12: Neubau eines Gebäudes für das Blaue Haus

Frau Welter-Agatz berichtet, dass die Aufstellgenehmigung für die Container des Blauen Hauses im Sommer 2015 endet. Außerdem werden Ausweichräume während der Brandschutzsanierung benötigt. Dieses könnte auch in der sogenannten Modulbauweise errichtet werden.

Frau Lewels erhält das Wort. Sie berichtet über ein Gespräch mit der Leitung des Blauen Hauses. Es werden 5 Gruppenräume und Nebenräume benötigt. Es wird von einem Flächenbedarf von 350 qm ausgegangen. Weiterhin fand ein Gespräch mit der Firma Kleusberg statt, die entsprechende Module anbietet. In der inoffiziellen Arbeitssitzung, die im letzten Arbeitsausschuss verabredet wurde, wurde vereinbart, dass die Räume größer als vom Blauen Haus benötigt sein sollen, um diese auch als Klassenräume nutzen zu können.

Herr Burmester berichtet, dass bei der Schadstoffbegehung in der Mühlau-Schule festgestellt wurde, dass die Decken im Obergeschoss mit lungengängigem Material ausgefüllt sind. Die Arbeiten können hier nur bei Auslagerung der Klassen durchgeführt werden.

Herr Lindemann-Eggers berichtet über die lange Diskussion in der Arbeitssitzung und weist auf eine Kostenverteilungsberechnung des Fachdienstes Finanzen. Der Haushaltsplan beinhaltet zwei bedeutende Zahlen. Die Schulbaulast und die Schullast. Diese haben sich in den letzten acht Jahren verdoppelt. Die Verschuldung hat sich von 2007 auf 2014 verdreifacht. Es sind weitere große Baumaßnahmen notwendig. Eine sinnvolle Erweiterung der Hahnheide-Schule ist ohne weitere Verschuldung nicht möglich.

Herr Peters sieht eine Verpflichtung des Schulverbandes gegenüber dem Blauen Haus und der gymnasialen Oberstufe. Nach der Entscheidung sind die Maßnahmen schnell umzusetzen.

Herr Nussel erachtet es als problematisch, ohne Vorlage über große Investitionen zu befinden. Er fragt an, wie groß das Blaue Haus flächenmäßig aktuell ist und wie groß der Mehrbedarf tatsächlich sei. Seiner Ansicht nach sollte das Schulentwicklungsgutachten abgewartet werden. Außerdem fordert das Gemeindehaushaltsrecht einen Nachtragshaushalt bei der Maßnahmengröße.

Frau Lorenzen wehrt sich gegen den Vorwurf, dass der Schulverbandsversammlung Entscheidungen untergeschoben werden sollen. Der Ersatz für den Container des Blauen Hauses von 350 qm und die Ausweichräume für die Schulklassen während der Bauarbeiten stellt keinen Luxus dar.

Frau Paap ist ebenfalls der Ansicht, dass die Schulverbandsversammlung nur auf Zuruf entscheiden soll. Frau Welter-Agatz erwidert, dass die Maßnahmen seit Jahren im Arbeitsausschuss und der Schulverbandsversammlung diskutiert werden. Die Schulverbandsversammlung hat immer wieder Entscheidungen gegen bauliche Maßnahmen getroffen. Es wurden immer wieder Angaben nachgefordert und Gutachten gewünscht. Die Raumprobleme und andere Maßnahmen wurden von ihr in jeder Sitzung angesprochen. Der Arbeitsausschuss hat sich mit dem Thema befasst. Die anschließende Arbeitssitzung fand am vergangenen Mittwoch statt. Der Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement hat dort den Auftrag bekommen, zu prüfen, ob und wo ein ca. 500 qm großes Gebäude in Modulbauweise errichtet werden kann. Bis heute eine Tischvorlage zu erstellen, die jedem genügt, war nicht möglich.

Herr Breisacher stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. möglichst zügig die mit der vorgeschlagenen Modulbauweise verbundenen Kosten zu ermitteln,
2. die Refinanzierung zu prüfen,
3. die Ergebnisse in der nächsten Schulverbandssitzung vorzustellen.

Frau Stentzler berichtet, dass die Schulverbandsversammlung die Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule beschlossen hat. Vor 2 bis 3 Wochen wurde festgestellt, dass dieses nur bei Ausgliederung von Klassen möglich ist. Der Platzbedarf an der Hahnheide-Schule und im Blauen Haus ist bekannt. Für eine Entscheidung wären Bauzeiten- und Investitionspläne vorteilhaft. Sie bittet die Verwaltung auf Auflistung der aktuellen Sachstände.

Herr Peters verweist nochmals auf die inoffizielle Arbeitssitzung. Hier haben sich 15 der 16 Anwesenden für die Modulbauweise ausgesprochen und damit eine klare Richtung vorgegeben.

Frau Lewels führt zu Herrn Breisachers Antrag aus, dass die Kostenermittlung ein großer Arbeitsumfang ist, der vom Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement nicht geleistet werden kann.

Abschließend besteht Einigkeit, dass Herrn Breisachers Vorschlag gefolgt werden soll. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Schulverbandsversammlung die mit der vorge-

schlagenen Modulbauweise verbundenen Kosten zu ermitteln und die Refinanzierung zu prüfen.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

1/305, 1/201

Zu TOP 13: Anfragen und Mitteilungen

Herr Salomon verweist auf das Schreiben des Schulleiternbeirates der Hahnheide-Schule. Dieser hat mit dem Vorwurf der fehlenden Entscheidungen Recht.

Zu TOP 14: Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

14.1 Auf Nachfrage wird bestätigt, dass bei Vorlage des Gutachtens zur Schulentwicklung die Erweiterung der Hahnheide-Schule weiter beraten wird.

14.2 Auf Anfrage teilt Frau Welter-Agatz mit, dass Beschädigungen an den Buswartehäuschen bei den Hausmeistern des Schulverbandes Trittau gemeldet werden können.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

1/305

14.3 Herr Breisacher teilt auf Nachfrage mit, dass eine Überbauung der Hausanschlussleitungen, die in TOP 10 beraten wurde, nicht möglich ist, da es sich um eine Trinkwasserleitung handelt. Diese dürfen nicht überbaut werden.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

1/305

14.4 Es wird mit Hinweis auf TOP 12 (Neubau eines Gebäudes für das Blaue Haus) angefragt, ob die Module auf der Sportanlage errichtet werden. Frau Welter-Agatz führt aus, dass es sich um erste Überlegungen handelt und noch keine Entscheidung für oder gegen diese Bauvariante getroffen wurde. Daher steht auch noch keine konkreter Standort fest.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

1/305

14.5 Es wird die Verantwortung des Schulverbandes gegenüber der gymnasialen Oberstufe hinterfragt. Der Schulverband wollte die Oberstufe. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass Verantwortung nicht planlosen Aktionismus bedeutet. Maßgebliche Themen müssen diskutiert werden.

14.6 Auf Anfrage teilt Frau Jonas mit, dass die Fahrkarten im zuständigen Schulsekretariat beantragt werden müssen. Dort ist auch zu erfahren, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme an der kostenlosen Schülerbeförderung erfüllt sind.

(SVV Trittau vom 07.07.2014)

2/200

14.7 Herr Schwenke bittet darum, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht in öffentlicher Sitzung angegriffen und diffamiert werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22:11 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:30 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben

(Verbandsvorsteherin)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 6	Beschluss zur Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Trittau	Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 26.06.2014
zu TOP 7	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Ausgaben	Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 26.06.2014
zu TOP 8	Neufassung der Satzung des Schulverbandes Trittau zur Schülerbeförderung	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 25.06.2014
zu TOP 9	Satzung des Schulverbandes Trittau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des Schulverbandes Trittau	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 03.07.2014

Anlage zu den Kopien des Protokolls: keine